

bauete der unruhige Geist der Zwieltacht sein Nest. Das hochadel. Einsiedel. Gut Weisbach richtete sich nach dem Beispiel des benachbarten Neukirchen, weigerte sich aller Diensten und Abgaben, der damal. Herr Ger.-Direktor in Dittersdorf, Herr Insp. Ritter, mußte wie die Bauern wollten, mußte um Sicherheit für seine Person bitten und anstatt sonst in der Gerichtsstube zu Dittersdorf oder auf dem großen Schloß Saal die versammelten Gemeinden wegen ihrer Ungehörnisse zu vernehmen, mußte er zu ihnen, die an 700 Personen im Hofe versammelt waren, hinausgehen, unter freiem Himmel in einem von den Bauern geschlossenen Kreis die Bauern vernehmen, und da er vorher sich einigemal den Ausdruck bedient, daß sie Rebellen wären, ihnen in diesem Kreise noch ein schriftl. Zeugnis geben, daß sie keine Rebellen gewesen, worauf sie ihn ohne Mißhandlung gehen ließen.

Am 8. Juli kam hier die Gemeinde zusammen in dem Hause Johann Gottfried Schreiters, $\frac{3}{4}$ Hüfners auf dem Berge, nicht weit von hiesiger Pfarre, da sie sich berathschlagten, wie sie sich gegen den im Gerichte sich einfindenden Ger.-Verwalter, Herrn Acc. Insp. Günther und dem Hh. Pachter Philipp auf des ersteren gerichtl. Vernehmen erklären wollten. Diese Versammlung war ein Getümmel des Volks wie die Cyclopen bei dem Virgil.

Illi inter sese magna vi brachia tollunt, wobei ein heftiges Geschrei gehöret wurde — ich ging in ihre tumultuarische Versammlung und sie wurden etwas stiller, ich fragte sie zuversichtlich, weswegen sie hier wären, und sie sagten — sie hätten etwan was aufzumachen — ich ermahnte sie, den Respekt nicht weiter gegen ihre Obrigkeit aus dem Auge zu setzen, denn wer sich wider die Obrigkeit setze, widerstrebe Gottes Ordnung, die aber widerstreben pp. Darauf stund einer aus dem Volke mit einer vultu tetrico gegen mich gerichtet, auf mit Namen E. S. ein langer Mann — alle sahen wild und ich ging unter dem entdeckten Wunsche, daß der Geist des Friedens sie regieren möge. — Sie blieben einigermaßen in Schranken. — Als sie nun zugleich hörten, wie nicht nur die treuen Sächs. Soldaten mit Heeresmacht wider ihre rebellirenden Mitbrüder ausgezogen, dieselben mit militärischer Gewalt zum Gehorsam zwangen und in Rochsburg zugleich ein

Detachement von dem Regiment Churfürstl. Cavallerie wider die Schönburg. Rebellen mit Säbel und Carabiner war agiert worden, sondern auch viele zugleich vernommen und auf den Bau nach Dresden geschafft worden, so ließen sie die cristas sinken und krochen zu Kreuz, nachdem sie 3 Wochen lang sich Freiherrn zu sein gedünket, nichts getan, sondern nur für Geld à 6 Gr. täglich den Handarbeiter und 15 Gr. dem Fuhrmann gearbeitet — sed flos fuit ille caducus. — Da pacem Domine in diebus nostris.

2. Zu 1813: Wie das ganze Jahr 1813 ein Jahr der Angst, ein Jahr des Drängens und Treibens für unser deutsches Vaterland, ein Jahr voll Krieg und Schrecken so alle Welt bedecken, so war es auch ein solches Jahr für Sachsen. Lange blieb es in unsern Gebirgsgegenden beim Hören der kläglichsten Nachrichten von Schlesien, der benachbarten Lausitz, den Elbgegenden, dann vernahmen wir, wie das Kriegswetter uns immer näher und näher kam, da ein unermessliches Kriegsheer der verbündeten Kaiserl. Osterreichischen, Russischen und Königl. Preussischen Truppen uns ins Land kam und die Französischen Truppen nicht nur aus unserm Vaterlande, sondern aus dem ganzen deutschen Vaterlande vertreiben wollten.

Uns war bange für Furcht und Warten der Dinge, die da kommen sollten — und nun kamen Dominica X. p. trin. vormittags unter dem Gottesdienste etliche 1000 Mann Kaiserl. Osterreichische Infanterie, Husaren, Dragoner und lagerten sich auf den Grünauer Anhöhen und hiesigen Fluren. Diese Truppen brachen den Nachmittag wieder auf erhaltene schnelle Ordre von uns auf, jedoch nur in der Absicht, um mehreren Kriegsvölkern Platz zu machen; denn von dieser Zeit an überzog ein Kriegsheer von vielen tausenden Russischer, Kaiserl. Österr. u. Preussischer Truppen die ganze Gegend Heinzbank, Lauta, Hilmersdorf, Geringswalde, Wolfenstein, Schönbrunn, Lauterbach, Marienberg, wüste Schlettau, Lauterstein, Hohndorf, Großolbersdorf. Auf der Heinzbank war anfänglich das Hauptquartier, hier wurden in dem Monat September die Feldfrüchte abgemähet, niedergetreten von Menschen und Tieren, von den nachkommenden viel 1000 Stück Polnischen und Ungarischen Ochsen abgehütet; aus den Königl. Forsten und